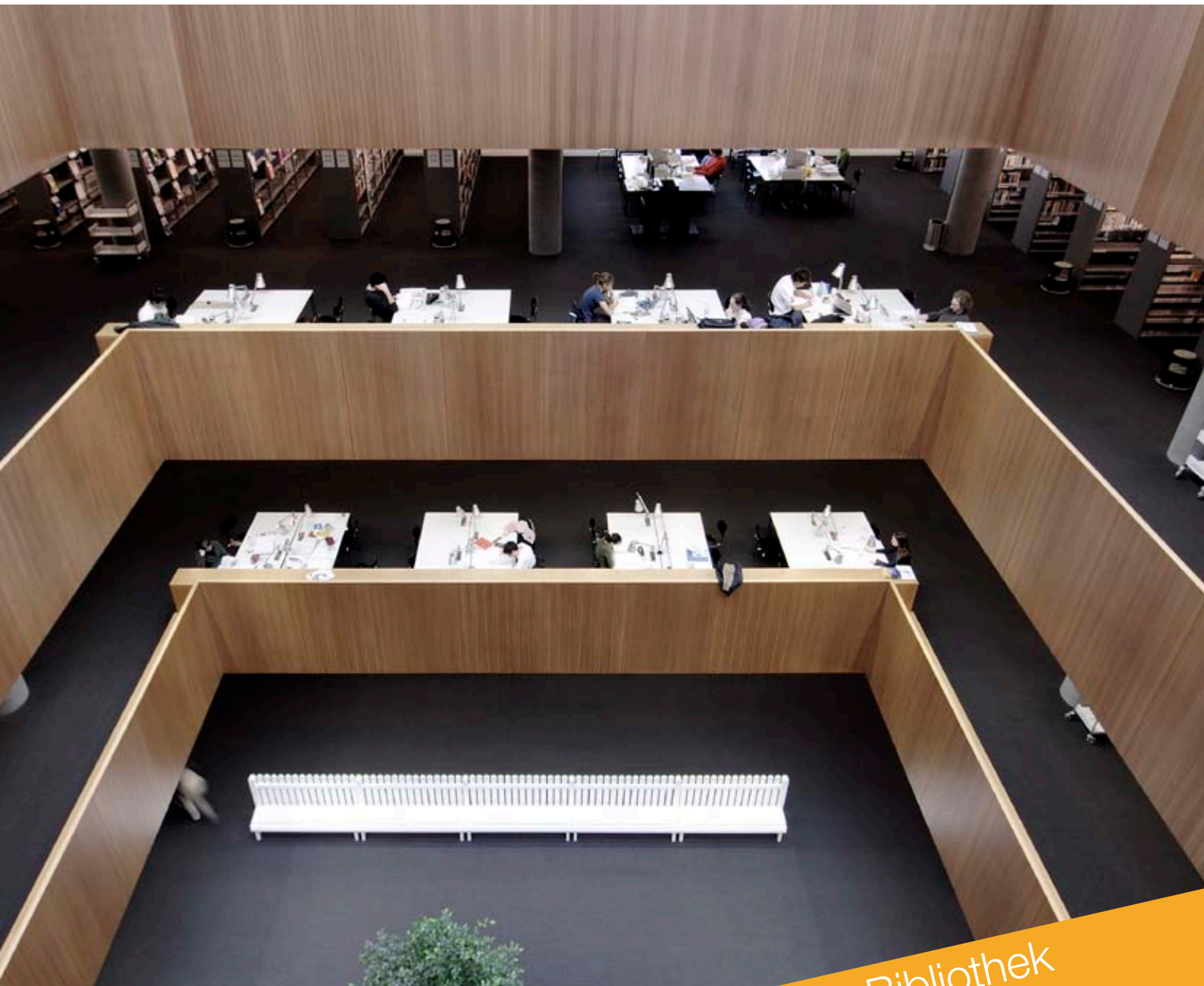


Jahresbericht Relazione annuale Annual Report 2012



Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library



FREIE UNIVERSITÄT BOZEN
LIBERA UNIVERSITÀ DI BOLZANO
FREE UNIVERSITY OF BOZEN · BOLZANO



Inhalt

Vorwort.....	4
2012 im Überblick.....	6
Dienste.....	7
Online Services & Resources.....	7
ALMA und Primo 4.....	7
A New Face for bu,press.....	8
Forschungsinformationssystem und Institutionelles Repositorium.....	9
Kooperation mit Europa-Bibliothek.....	10
On Trial.....	11
Virtuelle Medizinische Bibliothek.....	12
Customer Service.....	13
Morgen, morgen, nur nicht heute ... Nachtschicht für Studenten.....	13
Innovation Festival und Lange Nacht der Forschung 3.0.....	14
Non solo shopping - sabato lungo a Bolzano.....	15
8 Meter Bücher.....	16
Design per i libri @ UNIBZ library.....	17
Collection Management - Umschichtung Magazinierung.....	18
Inventario nell'edificio "G".....	19

Berichte	20
Management.....	20
Ausblick.....	20
Conservatorio.....	22
Richtfest für die Stadt- und Universitätsbibliothek Bruneck.....	23
Die Lernwerkstatt Online.....	24
ART = LIFE = ART. DADA > FLUXUS - Libri d'artista dalle collezioni del Museion.....	25
Musik des Moments – Performance in der Bibliothek.....	26
Kissmekoop – ein Fest der Genossenschaften.....	27
Bibliotheksmitarbeiterinnen forschen.....	28
Wer reist, kann was erzählen ... Fortbildung in St. Gallen.....	29
If you take a trip, then you'll experience something ... from Bozen-Bolzano to Lissabon NEREUS.....	29
Staff exchange.....	30
German and Austrian librarians on Tour.....	31
Neue Gesichter in der Bibliothek.....	32
External Activities.....	33
Vorträge.....	34
Öffentlichkeitsarbeit.....	35
News.....	35
Presscuttings.....	36
Subject & Liaison Librarians.....	37
Neue E-Books.....	37
Turnitin – Against Copy and Paste.....	38
EBL – E-Book Library.....	39
My place, the Library n° 3.....	40
Information Literacy.....	41
Statistics	43
Organisation chart	47
Impressum	48



Vorwort

„Die Zufriedenheit des Nutzers ist das Maß aller Dinge“, so lautet seit jeher die Devise der Bibliothek der Freien Universität Bozen.

Auch für 2012 war dies die Triebfeder für all unsere Aktivitäten. Aufgrund dessen und aufgrund unseres Rufes einer zukunftsorientierten und innovativen Einrichtung erging an die Bibliothek die Einladung, beim Early Adopter Programm von Alma mitzumachen.

Das Jahr 2012 stand somit ganz im Zeichen der Umstrukturierung auf dieses neue Verwaltungs- und Ausleihsystem **Alma** der Firma Ex Libris und konnte dank der hervorragenden Kooperation zwischen Bibliothek, ICT und Herstellerfirma und dank der Finanzierung durch die **Stiftung Südtiroler Sparkasse** fristgerecht abgeschlossen werden. Allen Beteiligten sei an dieser Stelle ganz ausdrücklich gedankt!

Am 2. Januar 2013 ging Alma live. Als zweite Bibliothek in Europa und als achte weltweit arbeitet die Bibliothek der Freien Universität Bozen seither mit diesem cloud-basierten Bibliothekssystem der neuen Generation.

Der Aspekt der Mitarbeiterentwicklung im Sinne der **planmäßigen Fort- und Weiterbildung** war sehr eng mit den genannten Veränderungen verbunden. Neben den Qualifizierungsmaßnahmen in den einzelnen bibliothekarischen Teildisziplinen (zahlreich besuchte Kongresse und Fortbildungen im In- und Ausland) standen für alle Mitarbeiter zum Jahresende täglich intensive Trainings zum neuen Bibliotheksverwaltungssystem an. Hohe Lernbereitschaft und Neugier erleichterten den Zugang zur neuen Arbeitsoberfläche und den Abschied vom Gewohnten. In diesem Zusammenhang gilt es besonders hervorzuheben, dass im Jahr 2012 eine Bibliotheksmitarbeiterin erfolgreich den zweijährigen Universitätslehrgang „Library and Information Studies MSc“ abgeschlossen hat.

Dem breiten Spektrum an Dienstleistungen wurde heuer eine neue hinzugefügt, die ein aktuelles Problem aufgreift und zwar die sogenannte Prokastination, was umgangssprachlich auch als „Aufschieberitis“ bekannt ist. Im Rahmen der Veranstaltung **Night-Shift, die Nacht der nicht abgeschlossenen Diplomarbeiten**, die in Zusammenarbeit mit den Studierenden der Freien Universität Bozen und der SH-ASUS organisiert wurde, konnten sich die Studierenden in verschiedenen Workshops Hilfe beim Planen, Durchführen und Verfassen ihrer Abschlussarbeiten holen.

Mit dem Ziel, die Informationsressourcen und die Dienstleistungen im Bereich Design und Künste sowie jene der Bibliothek des Museum bei den einschlägigen Zielgruppen bekannter zu machen, gaben wir im September 2012 die dritte Nummer der **Bibliothekszeitung mit dem Schwerpunkt Design und Kunst** heraus.

Alle Fachreferenten widmeten sich neben ihren Kernaufgaben wie Information Literacy und Bestandsaufbau nachdrücklich dem Collection Management, wodurch die zukunftsweisende Richtungsänderung bezüglich des Bestandscharakters zugunsten elektronischer Bestände weiter aktiv verfolgt wurde.

Neben den nutzerorientierten Leistungen sah sich die Bibliothek im Jahr 2012 aufgrund der nationalen, regionalen und universitätsinternen Vorgaben zur Beschaffung und Vergabe von Gütern und Dienstleistungen gezwungen, sämtliche Beschaffungsprozesse zu prüfen und neu auszuschreiben: eine zeit- und ressourcenraubende Aufgabe, die sich auch im Jahr 2013 fortsetzt.

Erneut nahm die Bibliothek an der **Leistungsmessung BIX-Bibliotheksindex** teil und konnte sich mit viermal Gold in der Kategorie „Wissenschaftliche Bibliotheken - einschichtige Universitätsbibliothek“ unter den 77 teilnehmenden Bibliotheken an der Spitze positionieren.

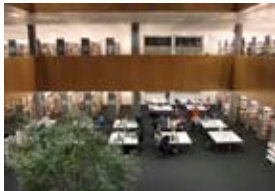
Mit Ende des Jahres zeichnete sich ein **Wechsel in der Bibliotheksleitung** ab. Als Folge mussten am Ende eines spannenden aber arbeitsintensiven Jahres noch einmal alle Kräfte mobilisiert werden, um umfangreiche Vorarbeiten für die Stellenbesetzung durchzuführen.

Zum Schluss noch ein paar persönliche Worte: Für mich beginnt nun eine neue Zeit mit neuen Herausforderungen. Der Bibliothek wünsche ich, dass sie so innovativ, lebendig und aufgeschlossen bleibt wie bisher. Mein ganz großer Dank geht an ein Team von vielen wunderbaren Menschen, mit denen ich die letzten 14 Jahre zusammenarbeiten und spannende Dinge realisieren durfte – DANKE und bleibt so wie Ihr seid! Meiner Nachfolgerin Gerda Winkler wünsche ich von Herzen viel Spaß und Erfolg bei Ihrem Wirken.

Dr. Elisabeth Frasnelli, Bibliotheksdirektorin bis Ende Februar 2013

2012 im Überblick

Januar



Non solo shopping -
Sabato lungo a Bolzano

Februar



E-Books bekommen
Verstärkung vom Beltz
Verlag

März



ART = LIFE = ART.
DADA > FLUXUS –
Mostra in Biblioteca

April



Nightshift

Mai



The Library adds E-Book
Library (EBL) to its
Collection

Juni



A new Face for
bu.press

Juli



4 mal Gold für
die Bibliothek

August



Richtfest in Bruneck

September



Lunga Notte della
Ricerca 3.0 in Biblioteca

Oktober



Giornale della
biblioteca n° 3

November



Neue Onlineplattform
„Lernwerkstatt“

Dezember



The Library in the cloud

Alma - Tasks Analytics Currently at: Bozen-Bolzano University LI... Help

Welcome Add Widget **Dienste**

Tasks

- Electronic resources - activation - assigned to you (2)
- Electronic resources - activation - unassigned (1)
- Invoices - approval - without assignment (6)
- Invoices - review - without assignment (1)
- Order Lines with claims (104)
- Requests - pickup from shelf (49)

System Job Dashboard

Name	Success Rate
PO Line - Packaging	(100 %)
PO Line - Renewal	(100 %)
Invoice - Load EDI	(87 %)
PO Line - Send EDI	(100 %)
PO Line - Claiming	(73 %)
PO Line - Deferred	(100 %)
Recalculate transactions exchange rates	(100 %)

Notifications

2011-2012>Welcome to Alma!

Number of loans per month in the last 12 months

Open in a new window

Month	2012	2013
1	14,629	14,629
2	15,355	15,355
3	17,926	17,926
4	3,396	3,396
5	10	10
6	9	9
7	15	15
8	68	68
9	454	454
10	1,668	1,668
11	7,391	7,391
12	10,579	10,579

Expenditures per material type YTD

Open in a new window

Material Type	Value
BOOK	24,6...
JOURNAL	18,5...
2012	202

Primo Dashboard

Last Publishing Job Details

Starting Time	10/04/2013 06:00:00 CEST
Status	Completed Successfully

Dienste

Online Services & Resources

ALMA and Primo 4

One of the most challenging tasks of the year has been the adoption of a new, cloud based, unified resource management system. The University Library joined the group of the early adopters, thus participating actively to the fine tuning of this brand new software called Alma.

Key feature of the system is an integrated management on a single web based platform not only for the cataloguing and circulation processes of different resources, either printed or digital, but also for all the workflows of the library, ranging from acquisition up to statistical analysis and budget administration.

From the users' point of view, under the almost unchanged skin of the online catalogue Primo, launched in 2011, major improvements are: seamless integration in one system of the circulation services (loan, requests, account management etc.); for all University members, an easier login using the same user name and password like for all other services of the Free University of Bozen-Bolzano instead of the previous Library number; tighter integration of delivery of electronic resources with the circulation of traditional printed ones.

In an effort to minimize impact on the normal activities, switch to the new system has been performed during Christmas time, thus implementing the new system just in time for the new year.

The project was realized thanks to the financial support from the Stiftung Südtiroler Sparkasse.



A New Face for bu,press

In July 2012 the new online shop of Bozen-Bolzano University Press (bu,press) has been launched. With the new online shop comes a major improvement for the clients of bu,press who now can order all publications of the University's publishing house directly online. Furthermore the bu,press staff has now the possibility to easily set up discounts (based upon a customer group or for all clients, temporary or non-temporary, for all or a limited number of publications) and gift vouchers which indirectly opens up new marketing possibilities.

Behind the scenes the staff of the University Library and bu,press worked closely with the company Allegro Solutions (Austria) to realize the connection between the new online shop and the software Merlin in order to streamline internal processes such as metadata and customer management as well as order processing. Prof. Antonino Benincasa from the Faculty of Design at the Free University of Bozen-Bolzano provided valuable advice regarding the design of the online shop. In order to improve the service for the bu,press online shop customers a credit card payment option will be implemented in the 1st quarter of 2013.



FREIE UNIVERSITÄT BOZEN
LIBERA UNIVERSITÀ DI BOLZANO
UNIVERSITÀ LIEDIA DE BULSAN

Forschungsinformationssystem und Institutionelles Repositorium

Die Forschung gehört neben der Lehre zu den wichtigsten Aufgaben der Freien Universität Bozen. Deshalb wurde gemeinsam mit dem Forschungsbüro Ende 2011 beschlossen, ein integriertes Forschungsinformationssystem zu implementieren, um den Ablauf von Forschungsprojekten in ihrer Gesamtheit zu erfassen. Mit der Software Converis wurde ein System gefunden, das die fragmentierten Informationen über Projekte und Publikationen an einer einzigen Stelle zusammenführt. Der große Vorteil eines Forschungsinformationssystems liegt darin, dass die Daten nach der Eingabe in den unterschiedlichsten Zusammenhängen (Webseiten, Statistiken, Curriculum Vitae, Publikationslisten etc.) weiter genutzt werden können. Dadurch ergibt sich für die Autoren ein entscheidender Mehrwert. Converis bietet außerdem die Möglichkeit, Fremddaten aus externen, von der Universitätsbibliothek lizenzierten Fachdatenbanken zu nutzen. Über eine Schnittstelle können die Informationen dann direkt an die staatliche Publikationsdatenbank übermittelt werden.

Zugleich wird das Forschungsinformationssystem an das bei der Bibliothek angesiedelte Institutionelle Repositorium angebunden. Dieses wird neben den bibliographischen Daten auch Publikationen im Volltext enthalten. Wissenschaftliche Publikationen sind somit für ein weltweites Publikum unmittelbar online verfügbar. Eine zentrale Rolle kommt dabei der Bibliothek zu. Sie sichert die Validierung der Daten und berät und unterstützt die Autorinnen und Autoren bei Fragen zu Rechten und Möglichkeiten im Bereich des Open Access-Publizierens.



Kooperation mit Europa-Bibliothek

Im Sommer 2012 wurde zwischen der Bibliothek der Abteilung Europaangelegenheiten und der Bibliothek der Freien Universität Bozen eine Vereinbarung unterzeichnet, die die zukünftige Partnerschaft besiegelte.

Zwischen den zwei Bibliotheken gibt es in Zukunft eine enge, koordinierte Zusammenarbeit hinsichtlich Bestandsaufbau und Medienerwerbung geben. Die Bibliothek für Europaangelegenheiten ist die Spezialbibliothek des Landes für europa-relevante Informationen. Kern dieser Bibliothek ist die vollständige Sammlung der EU-Amtsblätter in deutscher und italienischer Sprache auf Mikrofiche. Das Abkommen sieht außer dem abgestimmten Ankauf von Medien auch die Eingliederung des Katalogs in das Wissenschaftsnetz-Südtirol vor. Das bedeutet, dass sämtliche Publikationen des Informationszentrums für EU-Recht/EU-Angelegenheiten über den Meta-Katalog der Universitätsbibliothek recherchiert werden können.

Trials



On Trial

Durante il 2012 sono state testate le banche dati ANTHROPOLOGY PLUS per il settore scienze della formazione e Conference Proceedings Citation Index di Web of science.

Sono stati inoltre sperimentati bX Recommender, servizio per la segnalazione automatica all'interno del catalogo di articoli di argomento simile a quelli elencati tra i risultati della ricerca, e la piattaforma per gli ebook EBL. Entrambi i servizi sono poi entrati a far parte stabilmente dell'offerta della Biblioteca.

The screenshot shows the homepage of the Virtuelle Medizinische Bibliothek (VMB). The header includes the VMB logo, the text 'Virtuelle Medizinische Bibliothek', and a search bar. Below the header is a navigation menu with links like 'HOME', 'WIR ÜBER UNS', 'KONTAKTE', 'HILFEDISK', 'FAQ', and 'NEWSLETTER'. The main content area is organized into several columns:

- Left Sidebar:** Contains sections for 'ABONNEMENTRESSOURCEN', 'SUCHSCHNITTSTELLEN' (with links to Zentralbibliothek, EZB, and eLibMed), 'VERLEGER UND DATENBANKEN', 'QUICK LINKS', and 'HILFSMITTEL'.
- Top Center:** A search bar with the text 'Schnellsuche in den ZEITSCHRIFTEN UND DATENBANKEN' and a 'Suchen' button.
- Middle Left:** 'AKTUELLES AUS DER VMB' section featuring three news items: 'Preisgekürzte Übersetzungen', 'Die News von UpToDate', and 'JAMA, die Neuzulassung für 2012'.
- Middle Right:** 'NEWS AUS DER WISSENSCHAFTSLITERATUR' section with three article highlights: 'Ärztinnen und Ärzte im Krankenhaus sind die Sicherheitskultur', 'Lancet: Jugend im 21. Jahrhundert', and 'NEJM: medizinische Zeitschriften gestern, heute, morgen'.
- Bottom Center:** 'THEMENBEREICHE' section with four image-based category links: 'EBM', 'EBM', 'Leitfaden zur Qualität', and 'Dienste/medizine'.
- Right Sidebar:** 'WEITERBILDUNG' section with 'E-LEARNING' and 'FRAGENKURSE' links, and a 'KALENDER EVENTS' section showing a calendar for May 2012.

Virtuelle Medizinische Bibliothek

2012 konzentrierte sich die Aktivität der Arbeit an der VMB darauf, die Printabonnements in den vier Gesundheitsbezirken Bozen, Meran, Brixen und Bruneck abzubauen und auf die elektronische Version umzusteigen. Bereits umgestellt wurden die Zeitschriften der Verlagshäuser Wiley, Elsevier und Oxford University Press.

Um die Nutzer der VMB durch das immer vielfältiger werdende Informationsangebot zu leiten, wurde 2012 der ECM-Kurs „Einführung in die virtuelle medizinische Bibliothek“ gehalten.



Customer Service

Morgen, morgen, nur nicht heute ... Nachtschicht für Studenten

Vom 12. auf den 13. April fand in der Bibliothek der Freien Universität die erste Nacht der ungeschriebenen Abschlussarbeiten statt. Angelehnt an die Formate „Lange Nacht der Forschung“ und „Lange Nacht der Museen“ blieb die Universitätsbibliothek am Standort Bozen während der ganzen Nacht geöffnet. Die Studierenden konnten sich an diesem Abend Unterstützung beim Schreiben ihrer Abschlussarbeit holen. Die Workshops und Kurzreferate begannen um 18 Uhr und gingen bis Mitternacht. In den drei Sprachen Deutsch, Italienisch und Englisch wurden Workshops zur effektiven Literaturrecherche und Impulsreferate zu den Themen Zitieren und Online-Literaturverwaltung angeboten.

Dank der engen Zusammenarbeit mit den Studentenvertretern und der Südtiroler Hochschülerschaft konnte die Bibliothek für die erste Nacht der ungeschriebenen Abschlussarbeiten 210 Teilnehmer verzeichnen. Aufgrund dieses großen Erfolgs gab es bereits im Herbst die zweite Ausgabe. Weitere werden folgen.



Innovation Festival und Lange Nacht der Forschung 3.0

Vom 27. bis 29. September wurde das Innovation Festival Bozen veranstaltet. Südtirol präsentierte sich an diesen Tagen von seiner innovativen Seite, mit Top-Referenten und einem abwechslungsreichen Programm. Einer der Höhepunkte war die Auftaktveranstaltung im Lichthof der Bibliothek mit Prof. Dr. Johann Dietrich Wörner, Präsident des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt, der zum Thema „Energie – Herausforderungen 2050“ referierte.

Am Freitag folgte dann die Lange Nacht der Forschung 3.0. Für die dritte Ausgabe dieses Events hatten sich auch in diesem Jahr zahlreiche Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen beteiligt, die an 118 Stationen die Vielfalt der Forschungsgebiete erlebbar machten. Die Bibliothek war auch wieder mit drei Stationen mit dabei. Für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren wurde eine Rallye konzipiert, bei der die jungen Besucher spielerisch die Bibliothek entdecken konnten. Zu einer entspannten Atmosphäre trugen das bereits zur Tradition zählende Gartenschach, die Spiele und die Akrobatikeinlage im Foyer der Bibliothek bei.

Das Highlight des Abends war das Konzert „Evil Travelling Show“ im Lichthof der Bibliothek. Unter der Leitung von Gabriele Muscolino und Benno Simma präsentierten die Musiker ihr Programm, das sich dem anspruchsvollen kabarettistischen Lied verschrieben hatte. Die musikalische Show ließ Texte von Frank Wedekind, Bertold Brecht und Erich Kästner auf satirisch-bissige und dabei sehr unterhaltsame Art neu aufleben und hinterließ ein begeistertes Publikum.



Non solo shopping - Sabato lungo a Bolzano

Grazie all'aiuto degli studenti del programma per le 150 ore la biblioteca è stata in grado di ampliare l'orario di apertura di sabato non solo nelle settimane che precedono le sessioni d'esame ma nell'intero anno accademico. A partire dalla fine di settembre, nella sede di Bolzano la biblioteca ogni sabato è aperta per tutti tre ore in più, fino cioè alle ore 20:00. Durante queste tre ore aggiuntive sono accessibili tutti i servizi self service della biblioteca, compreso il prestito e la restituzione di libri, nonché il ritiro di volumi prenotati.



8 Meter Bücher

Philosophie, Germanistik, Geschichte und Kunstgeschichte sind die Forschungsgebiete des Kommunikationswissenschaftlers Prof. Siegfried J. Schmidt, der auch an der Fakultät für Bildungswissenschaften lehrte. „Da es aber nicht mehr möglich ist, alle vier Bereiche aktiv wissenschaftlich zu begleiten, habe ich beschlossen, die über 2.000 Bücher und wissenschaftlichen Fachzeitschriften in meinem Besitz der Freien Universität Bozen zukommen zu lassen“. Aus diesem Grund hat Prof. Schmidt der Universitätsbibliothek eine umfangreiche Auswahl seiner Linguistiksammlung überlassen. Unter diesen Werken finden sich zum Teil sehr wertvolle Bücher, zumeist in deutscher Sprache, aber auch auf Französisch. Thematisch kreisen die Werke um die Sprachphilosophie der 50er bis 80er-Jahre sowie um Semiotik und Semantik.



Design per i libri @ UNIBZ library

Passeggiando verso la fine del semestre estivo lungo i corridoi della Facoltà di Design, si potevano ammirare i risultati degli otto progetti portati avanti dagli studenti Design e Arti nell'ambito dell'esposizione "Gäste – Ospiti – Guests".

Uno di questi otto progetti si chiamava "100 pagine – design per i libri" ed era stato realizzato sotto la guida dei professori Claudio Larcher, Gianpietro Gai e Hans Höger: "Attorno ai libri e alla letteratura in generale, esistono tanti oggetti e complementi d'arredo che vengono progettati ad hoc. Nel corso del progetto "100 pagine" abbiamo cercato di condurre gli studenti, attraverso ciò che il product design può fare per l'oggetto libro e per la lettura". Il progetto sembrava quindi fatto apposta per essere riesposto all'interno della biblioteca e l'occasione non è andata persa. Il progetto è stato infatti riproposto negli ambienti della biblioteca, così da dare a tutti gli utenti la possibilità di scoprire modi nuovi e creativi per vivere la lettura e la passione per l'oggetto libro con innovativi tipi di arredo.

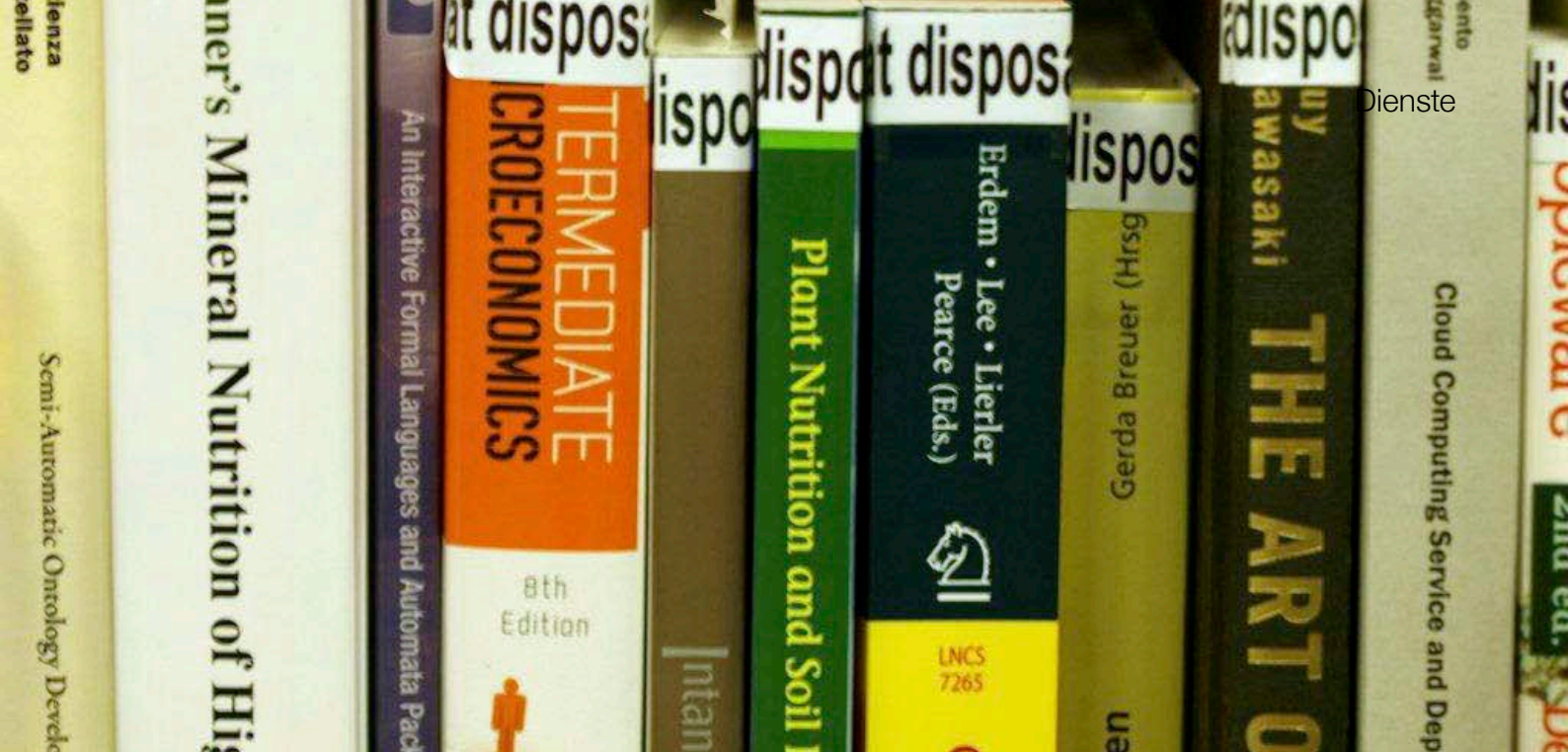


Collection Management - Umschichtung Magazinierung

Neben den laufenden Routinarbeiten lag 2012 im Bereich Collection Management das Hauptaugenmerk auf der Umarbeitung der Zeitschriftenbestände, die im Magazin gelagert sind.

Da in den letzten Jahren immer mehr Print-Abonnements auf E-only umgestellt wurden, konnte der komplette Bestand dieser Hefte nach und nach aus den Lesesaalregalen genommen werden. Sie wurden entweder zum Buchbinder oder direkt ins Magazin gebracht. Um die Zeitschriftenbände in der Kompaktanlage so platzsparend wie möglich unterzubringen, entschied man sich für die Numerus-Currens-Aufstellung. Allein am Standort Brixen mussten deshalb 2.585 Zeitschriftenbände neu etikettiert werden.

Auch der DVD-Bestand am Standort Brixen wurde in der zweiten Hälfte des Berichtjahres umsystematisiert. Insgesamt 1.321 DVDs, die bisher einer Aufstellung nach der Cutter-Methode folgten, stehen nun – genauso wie jene am Standort Bozen – numerisch im Regal.



Inventario nell'edificio "G"

Non tutti sanno che tra i tanti servizi offerti in passato dalla biblioteca c'era anche la possibilità di mettere a disposizione libri per le esigenze dei diversi uffici: i vari reparti dell'Università potevano infatti richiedere l'acquisto di manuali, dizionari e altri volumi che potessero essere d'aiuto nello svolgimento del lavoro. Questi testi venivano acquistati, catalogati ed infine consegnati ai richiedenti, che ne rimanevano responsabili ed avrebbero dovuto tenerli in ufficio.

Nel 2012 è stato effettuato un controllo di tutto il patrimonio librario presente negli uffici dell'amministrazione universitaria. Il risultato di questo controllo è stato che circa il 10% del materiale risultava mancante. Forse i tanti traslochi oppure l'erronea convinzione che i libri messi a disposizione fossero ormai personali e non più della biblioteca sono stati causa di questo risultato piuttosto deludente. La biblioteca ha in ogni caso imparato la lezione: questo tipo di controllo ora verrà fatto con una maggior frequenza.



Berichte

Management

Ausblick

Wenn das Jahr 2012 aus Gesamtsicht der Bibliothek zusammengefasst werden kann, dann muss dies wohl unter dem Begriff der Veränderung geschehen. Es war ein Jahr, das wesentliche Meilensteine enthielt, um die gesamte Aufbau- und Ablauforganisation in eine neue Generation überzuführen.

Absolute Priorität hatte dabei der technische Aspekt, der die Umstellung auf ein ILS (Integrated Library System) betraf. Diese Migration brachte mit sich, dass sämtliche Geschäftsgänge im Bereich der Medienbeschaffung und -bereitstellung neu definiert werden mussten. Diese Revisionsarbeit wird 2013 fortgesetzt und in Folge in Feinabstimmung übergehen. Wenn auch die Anwenderfunktionen von Alma, welche reibungslose Abläufe in den Nutzerservices garantieren, erfolgreich implementiert werden konnten, so wird die Konsolidierung der Software in den vielfältigen verwaltungstechnischen Belangen noch das gesamte Jahr 2013 beherrschen – die Rechnungsverwaltung und das Statistikmodul seien hier nur stellvertretend für noch zu aktivierende Teile erwähnt.

Die vertiefte Auseinandersetzung mit dem neuen Arbeitswerkzeug und spezifische Trainings in den unterschiedlichen Teilbereichen stehen auch für 2013 auf dem Programm, wie auch die Erweiterung des wissenschaftlichen Bibliotheksnetzwerkes – im Speziellen die Einbindung der Partnerbibliotheken der Europäischen Akademie und der Theologischen Hochschule.

In naher Zukunft liegt auch die Einweihung des neuen Bibliotheksgebäudes am dritten Universitätsstandort in Bruneck. Die Stadt- und Universitätsbibliothek Bruneck wird voraussichtlich Mitte 2013 in Betrieb gehen. Damit verbunden ist ein ressourcenaufwändiges Vorhaben, das nicht nur logistische und personelle Herausforderungen mit sich bringen wird, sondern auch eine Analyse aller internen Prozesse notwendig macht. Im Vordergrund steht jedoch unzweifelhaft die lang angestrebte Verbesserung der Studien- und Forschungsbedingungen für den Studiengang Tourismusmanagement und Sport- und Eventmanagement, welche die neue Service- und Raumdimension eröffnen wird.

Ein ebenso zukunftsweisendes Vorhaben liegt in der Entwicklung von spezifischen Serviceleistungen für die Forschung. Für die voraussichtliche Inbetriebnahme der Forschungsplattform Converis im Jahr 2013, welche sowohl die Projektdokumentation als auch die Publikationsverwaltung vorsieht, wurden umfangreiche Vorarbeiten im Bereich der Anpassung der Publikationstypologien durchgeführt. Dieses und ähnliche Aufgabenfelder werden sich zukünftig noch stärker in das Profil der Bibliothek einprägen und die angestrebte Verschränkung von Bibliotheksprozessen mit Forschungs- und Publikationsprozessen konkretisieren.



4 x Gold für die Bibliothek

Im vergangenen Jahr wurde die Konzeption des BIX überarbeitet, sowohl in Bezug auf die Präsentation der Ergebnisse als auch in Bezug auf die Vergleichsbibliotheken. Die Ergebnisse werden nicht mehr wie in den vorangegangenen Jahren anhand einer Rangliste präsentiert, sondern zu Rating-Gruppen zusammengefasst.

Die zweite Neuheit ist die Zahl der wissenschaftlichen Bibliotheken, die für Vergleiche herangezogen wird. Während man sich in den vorangegangenen Jahren „nur“ mit den BIX-Teilnehmerbibliotheken gemessen hat, erfolgt nun der Vergleich mit allen wissenschaftlichen Bibliotheken Deutschlands, die an der Deutschen Bibliotheksstatistik teilnehmen. Dieser Vergleich erhöht nochmals die Attraktivität und somit auch die Aussagekraft des BIX.

Die Universitätsbibliothek Bozen erlangte 2012 die höchste Auszeichnung beim internationalen Leistungsvergleich BIX-Bibliotheksindex. Mit vier von vier möglichen Sternen erzielte die Universitätsbibliothek das beste Ergebnis. Dieses ausgezeichnete Resultat bestätigt nicht nur die Ergebnisse aus den vorangegangenen Jahren, sondern zeigt auch, dass die Universitätsbibliothek Bozen international auf konkurrenzfähigem Niveau arbeitet.

Die Bewertung der Leistung erfolgte anhand von 17 Indikatoren für die Bereiche Dienstleistungsangebot und Ausstattung, Nutzung durch Kunden, Einsatz der Ressourcen und Entwicklungspotential. Für jeden dieser Bereiche wurde die Leistung mit einem Stern belohnt. Besonders auffallend ist der hohe Anteil an Schulungsteilnahmen im Bereich Nutzung und Informationskompetenz und der Anteil des Personals für elektronische Dienste im Bereich Entwicklung. Mit diesem Ergebnis positioniert sich die Universitätsbibliothek Bozen in einer Gruppe mit der Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf oder der Universitätsbibliothek Mannheim.



Conservatorio

La collaborazione tra Conservatorio di musica „C. Monteverdi” e Libera Università di Bolzano si è ulteriormente intensificata e, nell'anno accademico 2012/2013, sono state introdotte alcune importanti novità. Non solo, infatti, gli studenti e i professori del conservatorio ricevono da quest'anno la Student Card e la Campus Card esattamente come i colleghi universitari, ma anche la gestione informatica e amministrativa del conservatorio si sta progressivamente trasferendo su server dell'ICT, a conferma dell'integrazione sempre più stretta tra le due istituzioni.

Inoltre, dopo il trasferimento delle monografie e delle riviste di argomento musicale nella sala di lettura dell'Università nel 2013, con il passaggio al nuovo software gestionale si potrà finalmente dare inizio alla catalogazione informatizzata del cospicuo patrimonio di musica a stampa del conservatorio (note, partiture, spartiti). Questo attualmente è collocato in parte presso il Conservatorio, in parte depositato nel magazzino dell'Università e ancora non disponibile al prestito. Quella del conservatorio è la più ricca e importante biblioteca musicale della provincia di Bolzano. Di qui l'importanza di rendere accessibili al vasto pubblico dei cultori della musica - in tempi che si spera saranno ragionevoli - le sue collezioni di musica a stampa tramite le più moderne procedure elettroniche di ricerca in catalogo, di consultazione, di prestito e di prenotazione.



Richtfest für die Stadt- und Universitätsbibliothek Bruneck

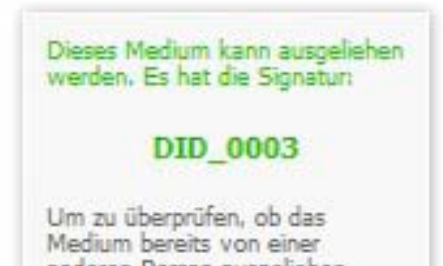
Knapp ein Jahr nach Baubeginn, wurde am 3. August auf der Baustelle des neuen Bibliotheksgebäudes Bruneck das Richtfest gefeiert.

Bürgermeister Christian Tschurtschenthaler eröffnete die Feierstunde für das Richtfest und dankte in seiner Rede der Landesregierung, ohne deren großzügiger Mitfinanzierung der Bau auf diese Weise nicht möglich gewesen wäre. Er versicherte, dass das Gebäude wie geplant im Sommer 2013 fertig gestellt sein wird. Es folgten die Grußworte der Landesregierung, die vom Landeshauptmann Luis Durnwalder persönlich überbracht wurden, der das Projekt als einzigartig in seiner Form als kombinierte Stadt- und Universitätsbibliothek lobte. Die Grußworte der Universität überbrachte die Dekanin der Wirtschaftsfakultät, Prof. Lucie Courteau. In ihrer Rede unterstrich sie, wie wichtig die neue Einrichtung am Standort Bruneck ist und lobte das Gebäude als einen attraktiven und zentralen Ort der Kommunikation und Information, der die Studien- und Arbeitsbedingungen der Studierenden am Standort Bruneck wesentlich verbessern wird. Im Anschluss an die Reden wurden historische und eigens für den Neubau verfasste Dokumente in einer Dokumentenhülle deponiert und eingemauert. Abschließend wurde der Richtspruch gesprochen und der Richtbaum gemeinsam von den geladenen Ehren Gästen hochgezogen.



Please note - this website is still under construction!

Monatskette mit Zusatzmaterial



Die Lernwerkstatt Online

Die Lernwerkstatt ist eine Einrichtung an der Fakultät für Bildungswissenschaften in Brixen, die es sich zum Ziel gesetzt hat, ein Ort der Begegnung, Auseinandersetzung und Erfahrung für Studierende, Pädagogen, Kindergartenfachkräfte, Lehrer, Erzieher und Interessierte zu sein. Über die Jahre wurden in der Lernwerkstatt pädagogisch wertvolle Lernmaterialien der Montessori-Pädagogik entwickelt und praktisch erprobt, die den Kindern ein nachhaltiges Lernen in allen Schulfächern ermöglichen. Die Lernwerkstatt birgt somit einen Schatz an pädagogisch wertvollen Materialien und Ideen für den Unterricht an den Schulen, der bisher nur Eingeweihten bekannt ist.

Um diese Lernmaterialien einer größeren Öffentlichkeit bekannt zu machen, wurde 2012 in Zusammenarbeit mit der Fakultät für Bildungswissenschaften ein Projekt auf den Weg gebracht, um das didaktische Material mit Hilfe einer Onlineplattform fotografisch vollständig zu erfassen und zu katalogisieren. Mit dieser Onlineplattform erhält das pädagogische Fachpersonal und die interessierte Öffentlichkeit einen freien Zugang auf dieses didaktische Material, das nach verschiedenen Kriterien wie Schulstufe, Stichwort oder Fach im Bibliothekskatalog durchsuchbar sein wird.

Als Software hat die Bibliothek die Open Source Plattform Omeka ausgewählt. Diese wird vom Roy Rosenzweig Center for History and New Media an der George Mason University (USA) entwickelt. Die Entscheidung für diese Software ermöglicht zudem Kontakte und die Zusammenarbeit mit anderen internationalen und nationalen Projekten (z.B. DigitUniTo der Universitätsbibliothek Turin), welche auf diese Plattform setzen.



ART = LIFE = ART. DADA > FLUXUS - Libri d'artista dalle collezioni del Museion

In occasione della mostra "Art=Life=Art. Dada > Fluxus", curata da Andreas Hapkemeyer per il Museion, sono stati presentati circa cento capolavori dalla collezione museale, che hanno messo in luce le connessioni tra il Dadaismo dei primi anni '20 e '30 e il movimento Fluxus nato intorno agli anni '60.

Parallelamente alla mostra presso il museo, la biblioteca della Libera Università di Bolzano ha presentato due gruppi di libri d'artista che sono di particolare rilievo nel loro genere. Da una parte quattro volumi del dadaista e concettualista Marcel Duchamp, uno degli artisti più autorevoli del XX secolo, la cui influenza arriva fino ai nostri giorni. In particolare "Notes" di Duchamp (1980) raccoglie i facsimile dei 289 fogli sui quali l'artista aveva annotato le proprie considerazioni sul suo capolavoro "Il Grande Vetro", creato intorno agli anni '30. Le note, che fin da principio sono considerate parte dell'opera stessa, consentono una migliore comprensione di questo lavoro per altri versi enigmatico.

Dall'altra le "Gesammelte Werke" dell'artista Fluxus Dieter Roth, pubblicate in più di venti volumi a partire dal 1969. Nell'edizione esposta esse consentono di gettare uno sguardo sulla sfaccettata e debordante attività di questo artista totale. I libri mostrano attraverso disegni, testi, collage, ritagli di giornale, stralci di fumetto, come la creatività di Roth attinga alla quotidianità, al conosciuto, al banale. Più che la ricerca del risultato perfetto, si tratta qui del processo del fare creativo e del pensiero che cerca l'arte in mezzo alla vita.



Musik des Moments – Performance in der Bibliothek

Am 24. Mai gab es für die Besucher der Universitätsbibliothek ein besonderes Klangerlebnis, das vom Musikkonservatorium gemeinsam mit verschiedenen Südtiroler Bildungseinrichtungen organisiert worden war. Schon den ganzen Tag über wurden im Rahmen der Veranstaltung „Das Etschtal erklingt – Adige risuona“ zwischen Laas und Bozen Klangkompositionen an öffentlichen und geschlossenen Räumen erzeugt. Den Abschluss bildete eine Performance in der Bibliothek. Sie begann so: Musikstudenten und Musikdozenten kommen langsam in die Bibliothek, verteilen sich auf die vier Stockwerke, packen ihre Instrumente aus und bringen sich am Geländer zum Lichthof hin in Position. Noch ahnen die anwesenden Bibliotheksbenutzer nicht, dass sie gerade Zuhörer einer Klangperformance werden. Im Zentrum des Lichthofs hat sich der Dirigent, ein Professor der Universität Göteborg, in Position gebracht. Einige Kinder mit Xylophon und Flöte haben sich neben ihm auf den Boden gesetzt. Dann streckt der Dirigent beide Arme in die Luft und auf ein Zeichen hin räkeln sich aus der Tuba im 3. Stock Töne. Das Cello spielt ein Pizzicato und vom Radio aus dem 2. Stock kommen Geräusche, die sich anhören wie die vergebliche Suche nach der richtigen Frequenz. Aus den Geräuschen werden Töne. Und als das Publikum Gefallen daran findet, ist es auch schon wieder vorbei. Die Instrumente werden eingepackt und die Musiker verlassen nach Darbietung dieser eigenwilligen, überraschend spannenden Musik-Performance viel zu früh die Bibliothek.



Kissmekoop – ein Fest der Genossenschaften

2012 war von den Vereinten Nationen zum internationalen Jahr der Genossenschaften erklärt worden. Aus diesem Anlass organisierten die Südtiroler Genossenschaftsverbände am 19. Oktober das Fest des Genossenschaftswesens. Ziel der Veranstaltung war es, auf das genossenschaftliche Modell aufmerksam zu machen und Arbeitsmöglichkeiten aufzuzeigen, welche die Genossenschaften bieten.

Die Veranstaltung begann um 13 Uhr mit einer Performance am Waltherplatz, die mit einem Umzug bis zur Universität ging. Eine Höhepunkt des Festes war die Tanzaufführung der Gruppe „società è danza coreografie Elisa Darù“, die im Lichthof der Bibliothek stattfand.

Bibliotheksmitarbeiterinnen forschen

Mit der Master Thesis „Bibliotheken in der Literatur: bibliothekspraktische Aspekte anhand von drei ausgewählten Beispielen“ hat Doris Mair am Tinkhof 2012 erfolgreich den Universitätslehrgang „Library and Information Studies MSc“ an der Universität Innsbruck abgeschlossen. Die Abschlussarbeit enthält eine Darstellung von Bibliotheken in der Literatur aus bibliothekarischer Sicht. Aus zahlreichen literarischen Werken sind drei deutschsprachige Werke ausgewählt worden, in denen die Bibliothek eine hinreichend wichtige Rolle spielt.

Auf Basis der drei ausgewählten Werke „Fräulein Stark“ von Thomas Hürlimann, „Buridans Esel“ von Günter de Bruyn und „Der Plan“ von Gerhard Roth wird im Hauptteil herausgearbeitet, wie die literarischen Bibliotheken funktionieren. Ausleihe, Bestand und Bestandsaufbau, Organisationsstruktur, Führungsstil, eventuelle reale Vorbilder der Bibliotheken sowie deren historische Einbettung werden analysiert. Ein abschließender zusammenfassender Teil listet Denkmodelle und Diskurse zum Motiv der Bibliothek auf, wobei sowohl Sekundärliteratur als auch die Ergebnisse der Einzelanalysen eingeflossen sind.



Wer reist, kann was erzählen ... Fortbildung in St. Gallen

Nach dem Sprung in die für Jürgen Kirchler völlig unbekannte Arbeitswelt der wissenschaftlichen Bibliotheken am 1. Februar 2012 und einem intensiven Trainingsmonat in Bozen folgte vom 5. bis 9. März der letzte Feinschliff der Vorbereitung auf die ersten Schritte als Fachreferent. Ort des Geschehens war die renommierte Universität St. Gallen. Jürgen Kirchler konnte an der Universitätsbibliothek St. Gallen von der langjährigen Erfahrung des dortigen Fachreferenten für Wirtschaftsinformatik Dipl.oec. Gerald Peichl profitieren. Er lernte die Philosophie der Regensburger Verbundklassifikation und alternativer Klassifikationssystematiken für wissenschaftliche Bibliotheken kennen. Auch handwerkliches Rüstzeug wie die inhaltliche Erschließung (Klassifikation und Schlagwortvergabe), Tipps zum Bestandsaufbau und inhaltliche Besonderheiten des Fachreferats Wirtschaftswissenschaften waren Teil des Trainings. Außerdem konnte der Neo-Fachreferent eine Präsentation eines Bücher-Lieferanten der Bibliothek miterleben. Die fortschreitende Digitalisierung macht besonders vor wissenschaftlichen Bibliotheken nicht Halt und bei Herrn Peichl bekam Jürgen Kirchler auch Einblick in die neuen Entwicklungen zur inhaltlichen Erschließung von Texten wie Texterkennung, Indexierung und automatisierte Schlagwortvergabe. Abgerundet wurde das Programm mit Einführungen in das Fachreferat für Informatik, in wissenschaftliche Datenbanken und in die Erwerbung, sodass sich am Ende ein abgeschlossenes Bild der Universitätsbibliothek St. Gallen ergab.

If you take a trip, then you'll experience something ... from Bozen-Bolzano to Lissabon NEREUS

The library is permanently looking for possibilities to strengthen and expand cooperation with international institutions and academic libraries. This ensures and supports the strong position of the library in the academic library field, state of the art services for our patrons and produces new ideas and innovations.

In NEREUS, an international network of libraries, information-specialists, researchers and IT-specialists, the library found a good possibility to broaden international cooperation. First contact was established already in 2011 and in April 2012 Jürgen Kirchler had the possibility to join a NEREUS meeting in Lisbon as a guest. During this meeting Jürgen Kirchler gained knowledge in current library-relevant IT-technologies as Cloud Computing and got insights in the work of NEREUS. Especially "Economists online", a platform for publications and working papers for all participating libraries, offers a good possibility for the library to advertise work published by researchers of the School of Economics and Management.



Staff exchange

Manja Huhnstock hat vom 05. bis 23. März ein Praktikum an der Universitätsbibliothek Bozen absolviert. Als Studentin der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg (SUB) erhielt sie in diesem Zeitraum einen generellen Einblick in die Aufgaben und den Ablauf der Bibliothek. Zudem arbeitete sie in den Back-Office Arbeitsbereichen Erwerbung und Periodikaverwaltung und half bei der Regalpflege im Lesesaal mit.

Von Ende März bis Mitte Juli kam Frau **Birgit Maas** als Praktikantin an die Universitätsbibliothek Bozen. Auch sie bekam eingangs einen allgemeinen Einblick in alle Bereiche der Bibliothek und arbeitete für die restliche Zeit hauptsächlich am Hauptsitz Bozen, wo sie mit zwei Projekten betreut war. So arbeitete sie an der Umstellung des Magazinbestandes auf Numerus Currens und übernahm zudem das Projekt „Count the traffic“, das sie erfolgreich durchgeführt und abgeschlossen hat.

Eine dritte wertvolle Unterstützung bekam das Team Mitte Juli durch **Anika Lehmann**, die an der Universitätsbibliothek Bozen für drei Wochen ihr Praktikum absolvierte. Auch ihr wurde ein genereller Einblick in die Aufbau- und Ablauforganisation der Universitätsbibliothek gegeben. Zudem war sie aktiv an der Entwicklung einer Bibliotheksschnitzeljagd/Rallye beteiligt, zu deren Umsetzung Ende September sie dann eigens nochmal nach Bozen kam, um mitzuhelfen. Bei der Rallye suchten Kinder und Jugendliche zwischen 6 bis 14 Jahren kreuz und quer durch die Bibliothek nach den versteckten Symbolen und bekamen dadurch einen spielerischen Einblick in die Bibliothek.



German and Austrian librarians on Tour

Die besonderen Konzepte der Bibliotheksarbeit in Südtirol haben über die Grenzen hinaus Interesse erweckt. Nachdem bereits 2011 eine Bibliotheksgruppe aus Tschechien Südtirols Bibliotheken besichtigt hatte, wollten sich 2012 auch Mitglieder des deutschen Berufsverbandes Information Bibliothek BIB und ein Team der Universitätsbibliothek Salzburg ein Bild über die vielfältige Bibliothekslandschaft machen.

Die Kollegen der Universitätsbibliothek Salzburg besuchten die Bibliothek im September und waren vor allem an den Themenbereichen effizientes und effektives Management, Outsourcing und Bibliotheksbau interessiert.

Für eine längere Bibliotheksreise hatte sich eine 24-köpfige der BIB-Landesgruppe Berlin entschieden. Anfang Oktober waren die Bibliothekare in Südtirol unterwegs und besichtigten mehrere Bibliotheken des Landes. Am zweiten Tag ihrer Bildungsreise wurde die Gruppe von der Bibliotheksdirektorin Elisabeth Frasnelli an der Freien Universität Bozen begrüßt. Sie erhielt zuerst einen einführenden Vortrag mit Informationen über Geschichte, Aufgaben und Funktionen der Einrichtung und anschließend eine Führung durch die Bibliothek.



Neue Gesichter in der Bibliothek

Jürgen Kirchler studierte Wirtschaftsinformatik an der Technischen Universität Wien und arbeitete in den darauffolgenden fünf Jahren als IT-Consultant bei einem der weltweit größten Management-, Consulting-, Technologie- und Outsourcing-Dienstleister – eine bewegte Zeit, in der er für verschiedene Projekte im Bankenumfeld in Österreich, Deutschland, Schweiz und den Niederlanden zum Einsatz kam. Nach insgesamt 11 Jahren Leben und Arbeiten in Wien zog es ihn zurück in die alte Heimat, zunächst für 8 Monate zum freiwilligen Sozialdienst in die OEW (Organisation für Eine solidarische Welt) nach Brixen.

Seit Februar 2012 arbeitet er in der Bibliothek der Freien Universität Bozen als Fachreferent für die Fakultät der Wirtschaftswissenschaften.

Matthias Einbrodt studied Library and Information Science at the University of Applied Sciences in Potsdam. During his study he focused on the various aspects of the Digital Library field.

From 2008 to 2009 and since 2012 he works in the OSR-Team of the University Library of Bozen-Bolzano. He is (co-)responsible for the development, maintenance and improvement of the Web-based applications of the library as well as for the planning and implementation of Digital Library projects.

Da Aprile **Helene Schwarz** è la nuova assistente della direttrice della biblioteca. In precedenza Helene ha lavorato presso il Centro di Ricerca Lingue della Libera Università di Bolzano e ha da sempre la passione per i libri. Questa passione in passato l'ha portata anche a lavorare per molti anni presso una casa editrice e successivamente nella redazione di una rivista mensile di un rinomato editore bolzanino.

Oggi in biblioteca, oltre a svolgere compiti prettamente amministrativi, è la persona di riferimento per colleghi e professori per quanto riguarda la stipula dei contratti di pubblicazione presso case editrici esterne.



External Activities

Hannover: Didacta, 16.-18. Februar 2012, Gerda Winkler

St. Gallen: Praktikum Fachreferat Wirtschaft, 05.-09. März 2012, Jürgen Kirchler

Mailand: Le stelline: I nuovi alfabeti della biblioteca, 14.-15. März 2012, Paolo Buoso, Maurizio Montali

Bozen, EURAC: Die Gemeinsame Normdatei (GND), 13. April 2012, Sabine Schmidt

München: Crashkurs interaktive Whiteboards, 18. April, Gerda Winkler

Lissabon: NEREUS meeting, 19.-20. April 2012, Jürgen Kirchler

Bielefeld: 10th International Bielefeld Conference: Shaping Future INFO-Structures, 24.-26. April 2012, Sabine Schmidt

Göttingen: AG Universitätsverlage, 26.-27. April 2012, Elisabeth Frasnelli, Astrid Parteli, Ute Raffener

Bozen: Verständlich schreiben, 03. Mai 2012, Eva Moser

Florenz: 2nd Liber international Workshop, 07. Mai 2012, Luigi Siciliano

Bozen: Online Training: Datastream Getting Started, 09. Mai 2012, Jürgen Kirchler

Bari: NILDE/ACNP, 21.-23. Mai 2012, David Gebhardi, Edith Plaickner

Hamburg: 101. Deutscher Bibliothekartag, 21.-25. Mai 2012, Paolo Buoso, Elisabeth Frasnelli

Neapel: Linked Data, Web semantico, 28. Mai 2012, Luigi Siciliano

Finnland, Turku: Library's Efficiency, Impact and Outcomes. Statistical Evaluation and Other Methods as Tools for Management and Decision-making, 08.-09. August 2012, Karin Karlics

Zürich: IGELU 2012, 11.-13. September, Paolo Buoso, Luigi Siciliano

Bremen: Fachreferententagung Wirtschaftswissenschaften, 12.-14. September 2012, Jürgen Kirchler

Trient: Il diritto d'autore in biblioteca nel mondo digitale, 19. September 2012, Silvia Piol, Helene Schwarz

München: 3. Münchener Bauseminar – Bauen in Bibliotheken, 20. September 2012, Eva Moser

Karlsruhe: DINI-Jahrestagung, 24.-25. September 2012, Sabine Schmidt

Bregenz: Besuch der Ausstellung „Ed Ruscha – Reading Ed Ruscha“, 25. September 2012, Alessandra Riggione

Wien: Open Access-Tage, 26.-27. September 2012, Matthias Einbrodt

Regensburg: EZB-Anwendertreffen, 08. Oktober 2012, Arno Pider

Frankfurt: Frankfurter Buchmesse, 10.-11. Oktober 2012, Matthias Einbrodt, Elisabeth Frasnelli

Florenz: ESSPER assemblea annuale, 09. November 2012, Silvia Piol

Bozen, EURAC: Umgang mit Stesssituationen, 14.-15. November 2012, Astrid Parteli, Edith Plaickner, Sabine Schmidt

Bologna: Vorstellung neues Portal ACNP, 26. November 2012, David Gebhardi

Graz: E-Books Treffen, 29. November 2012, Jürgen Kirchler

Bozen, EURAC: „E-Book: ist die Zukunft des Buches digital?“, 30. November 2012, Matthias Einbrodt, Jürgen Kirchler, Alessandra Riggione

Vorträge

Milano: E-reader, e-book e contenuti digitali per la ricerca: stato dell'arte e opportunità. Partecipazione alla Tavola rotonda organizzata da Springer in occasione del Convegno "I nuovi alfabeti della biblioteca: viaggio al centro di un'istituzione della conoscenza nell'era dei bit: dal cambiamento di paradigma ai linguaggi del cambiamento", 15. März 2012, Paolo Buoso

Bozen: „Qualität im Auskunftsdienst“. Fortbildung des Amtes für Bibliotheken und Lesen, 16. April 2012, Eva Moser

Hamburg: Auf dem Weg in die Zukunft mit Alma – ein Erfahrungsbericht der Universitätsbibliothek Bozen, 24. Mai 2012, Elisabeth Frasnelli

Manchester: Alma @ Bolzano. 4th face-to-face meeting of the Alma Early Adopter Programme Europe, 23. Juli 2012, Paolo Buoso.

Bruneck: ECM-Kurs: „Einführung in die Virtuelle Medizinische Bibliothek (VMB)“. Weiterbildung des Gesundheitspersonals, 27. September 2012, David Gebhardi

Torino: “La Lernwerkstatt di Bressanone. L'implementazione di Omeka presso il laboratorio didattico della facoltà di scienze della formazione”. Seminario di studio: Digitalizzare: immagini, memoria, diritti, 9 November 2012, Luigi Siciliano

Publikationen

Winkler, G. & Frasnelli, E. (2013). Schulbücher multilingual und multimedial – Dokumentation einer Ausstellung. In Wiater, W. und Augschöll, A. (Hrsg.), *Mehrsprachigkeit und Schulbuch* (S. 255-276). Bad Heilbrunn: Klinkhardt. (im Erscheinen)



Öffentlichkeitsarbeit

News

[Prolungamento orario di apertura](#), 19.01.2012 | [Mobil, immer verfügbar, durchsuchbar und interaktiv](#), 09.02.2012 | [Against copy and paste](#), 23.02.2012 | [Metalib in Primo](#), 27.02.2012 | [Open Day 2012](#), 01.03.2012 | [Sistema finestra – nuova uscita bu,press](#), 05.03.2012 | [Lehrpersonen erleben die Bibliothek der Freien Universität](#), 09.03.2012 | [evaluation of research by ANVUR](#), 16.03.2012 | [ART = LIFE = ART. Dada > Fluxus](#), 19.03.2012 | [E'-BOOK](#), 26.03.2012 | [Domani, domani, ma non oggi ... studenti che fanno il turno di notte](#), 04.04.2012 | [REMINDER: Not today, so maybe tomorrow.... Students on the night shift](#), 10.04.2012 | [Risanare l'esistente](#), 16.04.2012 | [Information Literacy](#), 20.04.2012 | [Evaluate the impact of your research work](#), 27.04.2012 | [Library training for students](#), 02.05.2012 | [Die Freiluftsaison ist eröffnet](#), 16.05.2012 | [Ebooks for everybody](#), 18.05.2012 | [Adige risuona](#), 22.05.2012 | [Recommended by Primo](#), 23.05.2012 | [Library PressDisplay](#), 31.05.2012 | [More EBooks](#), 01.06.2012 | [Handbuch Informationskompetenz](#), 06.06.2012 | [Lexis-Nexis](#), 26.06.2012 | [Juan Pablo Jofré Romarion Duo in concerto](#), 29.06.2012 | [A new face for bu,press](#), 10.07.2012 | [Gold für die Bibliothek](#), 12.07.2012 | [The Library of the Free University of Bozen-Bolzano takes stock](#), 18.07.2012 | [Der Rohbau steht](#), 06.08.2012 | [Opening hours during exam session](#), 14.08.2012 | [La Biblioteca dell'Info Point Europa a Bolzano è online](#), 22.08.2012 | [Scheduled outage on Elsevier's ScienceDirect and Scopus](#), 23.08.2012 | [Get the feeling for the final examination](#), 29.08.2012 | [Die Bibliothek macht wieder Schule](#), 30.08.2012 | [Read Journals and Magazines from your balcony](#), 05.09.2012 | [Langer Samstag](#), 10.09.2012 | [ProQuest Databases Downtime](#), 18.09.2012 | [My Place the Library](#), 21.09.2012 | [Leistung belohnen und sichtbar machen](#), 24.09.2012 | [Energia: Sfide per il 2050](#), 25.09.2012 | [Get the feeling for the final examination](#), 26.09.2012 | [Lange Nacht der Forschung 3.0](#), 27.09.2012 | [Welcome to the Library](#), 01.10.2012 | [8 Meter Bücher](#), 06.10.2012 | [Ornament Today](#), 10.10.2012 | [Weihnachten im Schuhkarton](#), 16.10.2012 | [282.000 Besucher & 7.300 Aussteller aus 100 Ländern](#), 16.10.2012 | [Studium Generale](#), 17.10.2012 | [Anthropology Plus](#), 17.10.2012 | [KiSSMEKOOP in Biblioteca](#), 19.10.2012 | [Nightshift](#), 29.10.2012 | [Training Session Euromonitor International's Research Database](#), 30.10.2012 | [Lo stato d'arte della riqualificazione fluviale](#), 05.11.2012 | [Nightshift](#), 07.11.2012 | [Research Database for Economists: EBSCO Business Source Premier](#), 15.11.2012 | [One Card for four specialized libraries](#), 27.11.2012 | [Förderpreis und eine Library Card für akademische Sonderleistungen](#), 28.11.2012 | [Research Database for Economists: Euromonitor's Passport GMID](#), 30.11.2012 | [100 pagine](#), 05.12.2012 | [Your library experience is about to change](#), 11.12.2012 | [Your Online Library Account is not up to date?](#), 19.12.2012 | [Catalogue not available between 31.12.2012 and 1.1.2013](#), 21.12.2012

Presscuttings

Lub: nuovo portale di ricerca comprende l'intero patrimonio, Alto Adige 03.01.2012 | Neues Suchportal für Bibliotheksnutzer, Dolomiten 03.01.2012 | Schnelle Suche, Die neue Südtiroler Tageszeitung 03.01.2012 | Biblioteca della Lub, nuovo portale sul mondo dell'informazione, Alto Adige 05.01.2012 | Am 2. März Open Day an der Universität, www.stol.it 24.02.2012 | L'Open Day è alle porte, www.controcampus.it 24.02.2012 | Museion, continuità tra dadaismo e Fluxus, Alto Adige 15.03.2012 | Art=Life=Art, Die neue Südtiroler Tageszeitung 15.03.2012 | Freie Universität Bozen: "Nacht der ungeschriebenen Abschlussarbeiten", www.stol.it 04.04.2012 | Die Nacht der ungeschriebenen Abschlussarbeiten, Dolomiten 10.04.2012 | Università, è in arrivo la "lunga notte della biblioteca", Alto Adige 10.04.2012 | La biblioteca della Lub e lo spirito sudtirolese, Corriere dell'Alto Adige 10.04.2012 | Beleuchtung der Bibliothek, Dolomiten 07.06.2012 | Vergleich: Vier Mal Gold für die Bibliothek der Uni Bozen, www.stol.it 12.07.2012 | Ateneo: Riconoscimento alla biblioteca, Alto Adige 13.07.2012 | Goldene Bibliothek, Die neue Südtiroler Tageszeitung 13.07.2012 | Uni Bozen: Gold für die Bibliothek, Dolomiten 16.07.2012 | Pusteria, edilizia pubblica: progetti per 44 milioni, Alto Adige 17.07.2012 | Gold für die Bibliothek, Dolomiten 18.07.2012 | Bruneck: Heute Firstfeier für neue Stadt- und Universitätsbibliothek, www.stol.it 03.08.2012 | Biblioteca pronta nel 2013, Alto Adige 04.08.2012 | Nuova Biblioteca – pronto il tetto, Corriere dell'Alto Adige 04.08.2012 | Einzug spätestens im Frühjahr 2014, Dolomiten 04.08.2012 | Bausteine der Bildung, Die neue Südtiroler Tageszeitung 04.08.2012 | Biblioteca zivica y universitara nueva a Bornech, La Usc di Ladins 10.08.2012 | Biblioteche convenzione Lub-Provincia, Alto Adige 18.08.2012 | Biblioteca giuridica, passo Avanti, Alto Adige 22.08.2012 | Ripartizione e Lub Biblioteche unite, Corriere dell'Alto Adige 22.08.2012 | La Biblioteca Lub e Durni, che pasticcio Alto Adige 23.08.2012 | Neue Bib, ff – Das Südtiroler Wochenmagazin 23.08.2012 | Bolzano, torna Bertold Brecht, Corriere dell'Alto Adige 27.09.2012 | "The Evil Traveling Show", Brecht e Wedekind alla Lunga Notte della Ricerca, franzmagazine.com 27.09.2012 | Wörner: energia, cooperazione basilare, Corriere dell'Alto Adige 28.09.2012 | Ricerca, una lunga notte per tredicimila, Alto Adige 30.09.2012 | Francoforte Case editrici Stand Eos, Corriere dell'Alto Adige 04.10.2012 | Acht Meter Bücher für die Uni, Dolomiten 09.10.2012 | „Weihnachten im Schuhkarton“ gestartet, www.stol.it 15.10.2012 | Ein Schuhkarton mit vielen Kleinigkeiten lässt Kinderaugen leuchten, Dolomiten 16.10.2012 | Das Kurzinterview, Die Neue Südtiroler Tageszeitung 30.10.2012 | Am Donnerstag "Nacht der ungeschriebenen Abschlussarbeiten", www.stol.it 07.11.2012 | "Aufschieberitis für viele ein Problem", www.stol.it 08.11.2012 | Tag der Bibliotheken, Pustertaler Zeitung 09.11.2012 | 100 Pagine alla LUB - Design per i libri, Alto Adige 05.12.2012 | 100 Pagine alla LUB - Design per i libri, Alto Adige 06.12.2012 | 100 Seiten: Objekte rund ums Lesen, Dolomiten 06.12.2012 | Ecco il badile porta-libri, Corriere dell'Alto Adige 11.12. 2012



Subject & Liaison Librarians

Neue E-Books

Um der Nachfrage nach E-Books gerecht zu werden, wurde 2012 das Angebot der Bibliothek kräftig erweitert. Verstärkung kam vom Beltz Verlag mit den zwei Paketen „Pädagogik Studium“ und „Psychologische Grundlagen“, die auch in den Katalog integriert und darüber suchbar sind. Die digitalen Bücher des Beltz Verlags enthalten unter anderem so beliebte Titel wie „Qualitative Sozialforschung“ von Lamnek, „Wege in die Entwicklungspsychologie“ von Mietzel oder „Unterrichtsplannung“ von Kiper/Mischke.

Die elektronischen Bücher sind für alle campusweit freigeschaltet und für Universitätsangehörige rund um die Uhr auch von zu Hause aus verfügbar.



Turnitin – Against Copy and Paste

Nel corso del 2012 la biblioteca ha significativamente incrementato l'attività di consulenza nell'uso del software anti-plagio Turnitin, invitando i laureandi e il corpo accademico ad incontri sia singoli, sia in forma di sessioni comuni, per analizzare e comprendere insieme i risultati ottenuti attraverso il confronto automatico tra i testi caricati e le fonti online ad essi collegabili. Queste attività della biblioteca hanno incoraggiato il controllo volontario da parte degli studenti e contribuito così, revisione dopo revisione, ad innalzare il livello di qualità dei lavori caricati in Turnitin.

During 2012 the library increased its consulting service in using the plagiarism prevention software Turnitin. In addition to the traditional single-sessions the library offered also group-sessions to analyze and interpret the similarity report calculated by Turnitin. In this way the voluntary check by students could be promoted and the quality of the papers uploaded to Turnitin could be increased.



EBL – E-Book Library

In order to enlarge our portfolio of ebooks in May 2012 we introduced a new service for our users: the Ebook Library EBL. EBL is a web-based ebook lending platform where users can choose and pick ebooks from a continuously expanding catalogue that actually (January 2013) contains around 300.000 books. Almost all major scientific publishers like Oxford University Press, Cambridge University Press, O'Reilly Media Inc, Palgrave Macmillan USA, Sage Publications or Walter de Gruyter host their books on the EBL platform. Furthermore it is the first electronical resource of our library that can be used also by our external users.

EBL offers a quicker access to the ebook compared to a traditional order of a paper copy. Every ebook on EBL can be browsed immediately for 5 minutes. In order to get further access the user needs to request the book. Every request is checked and approved/declined by a librarian. The user gets notified via email and gets immediately access to the ebook. This service is a fine step forward in the development and extension of our digital library.



My place, the Library n° 3

Il Giornale della biblioteca è giunto alla sua terza edizione e questa volta è dedicato al mondo dell'arte e del design. Due studenti della Facoltà di design, Benedikt Roiger e Maximilian Boiger, ne hanno curato la grafica e il layout, che in questo numero 3 è significativamente diverso rispetto alle due edizioni precedenti ed è più vicino allo stile del proprio target: artisti, designer, architetti, e in generale appassionati di arte. Cambia il layout, ma non l'approccio: ognuno si esprime nella propria lingua e quindi, come nelle edizioni precedenti, il giornale contiene interventi in inglese, italiano e tedesco. E ci piace poi che siano gli stessi utenti della biblioteca a parlare, magari in forma di intervista o di aforisma (Voices).

In collaborazione con Museion abbiamo raccolto in questo numero interventi, interviste, proposte da parte di artisti e docenti di arte che frequentano e conoscono la nostra biblioteca: abbiamo chiesto loro come utilizzano il patrimonio relativo alle loro attività e di che tipo di risorse fanno uso, ma soprattutto abbiamo cercato di capire se la nostra biblioteca possa essere in qualche modo fonte di ispirazione per gli artisti. Le loro risposte sono state interessanti, varie e sorprendenti: c'è chi vive la biblioteca come luogo di ispirazione, chi la frequenta per le esposizioni d'arte, c'è chi coltiva la passione del libro come opera d'arte, chi considera la biblioteca un supermercato di cultura, chi la vive come avventura artistica e chi si ispira per le sue lezioni con gli studenti, chi trova materiale per la sua tesi, chi scopre che la biblioteca non è solo costituita da libri, ma anche da risorse elettroniche che aprono molte possibilità, c'è chi cerca qualcosa di preciso e che poi scopre qualcosa che non si aspettava, ma che è altrettanto utile e prezioso, e chi si immerge nel silenzio dei libri d'arte e si allontana per un po' dalla realtà...

Questa esperienza è stata utile e stimolante anche per noi bibliotecari: il Giornale numero 3 ci ha confermato alcune scelte, ci ha fatto prendere coscienza di quello che si può migliorare, ci ha anche però aperto nuove strade e dato nuove idee e suggerimenti, come per esempio la realizzazione della nuova collezione di Fanzine, pubblicazioni in edizione limitata degli studenti di design, collocate assieme ai periodici di arte e design.

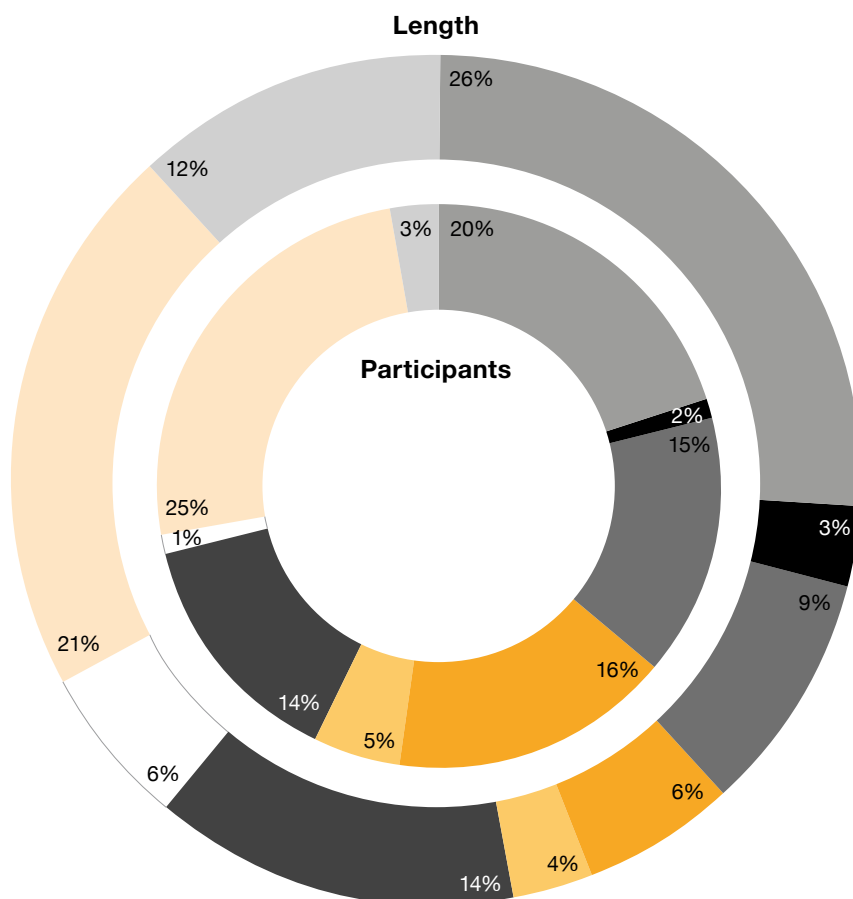


Information Literacy

In occasione dell'apertura del nuovo anno scolastico, le bibliotecarie referenti per la facoltà di Scienze della Formazione hanno partecipato in prima persona ai Convegni di inaugurazione per gli insegnanti delle scuole elementari, medie e superiori di lingua tedesca e italiana a Bolzano e Bressanone e ladina a Teodone. Organizzando uno stand della Biblioteca Universitaria hanno presentato un'offerta rappresentativa del patrimonio bibliotecario quadrilingue (tedesco, italiano, inglese, ladino), sotto forma di libri specifici per il lavoro degli insegnanti, materiale didattico multimediale, novità editoriali del mondo della formazione e della scuola. Nella stessa occasione è stato distribuito agli insegnanti il Giornale della Biblioteca nel nuovo formato blocknotes, con all'interno le indicazioni e i contatti per conoscere e partecipare ai seminari di Information Literacy a vari livelli dedicati agli studenti delle scuole superiori e offerti dalla biblioteca.

Information Literacy Activities

Information Literacy	Participants	Length (minutes)
Academic Writing	679	7.785
Coaching 'Thesis Presentation'	53	930
Drop-In-Session	510	2.730
General Introduction to the Library	552	1.850
Guided Tour	176	1.065
Information Competence for Schools	471	4.230
IT-Support	31	1.685
Optional Course 'Information Literacy'	852	6.210
Search/Research Support	97	3.615
TOTALS	3.421	30.100



- Academic Writing
- Coaching 'Thesis Presentation'
- Drop-In-Session
- General Introduction to the Library
- Guided Tour
- Information Competence for Schools
- IT-Support
- Optional Course 'Information Literacy'
- Search/Research Support



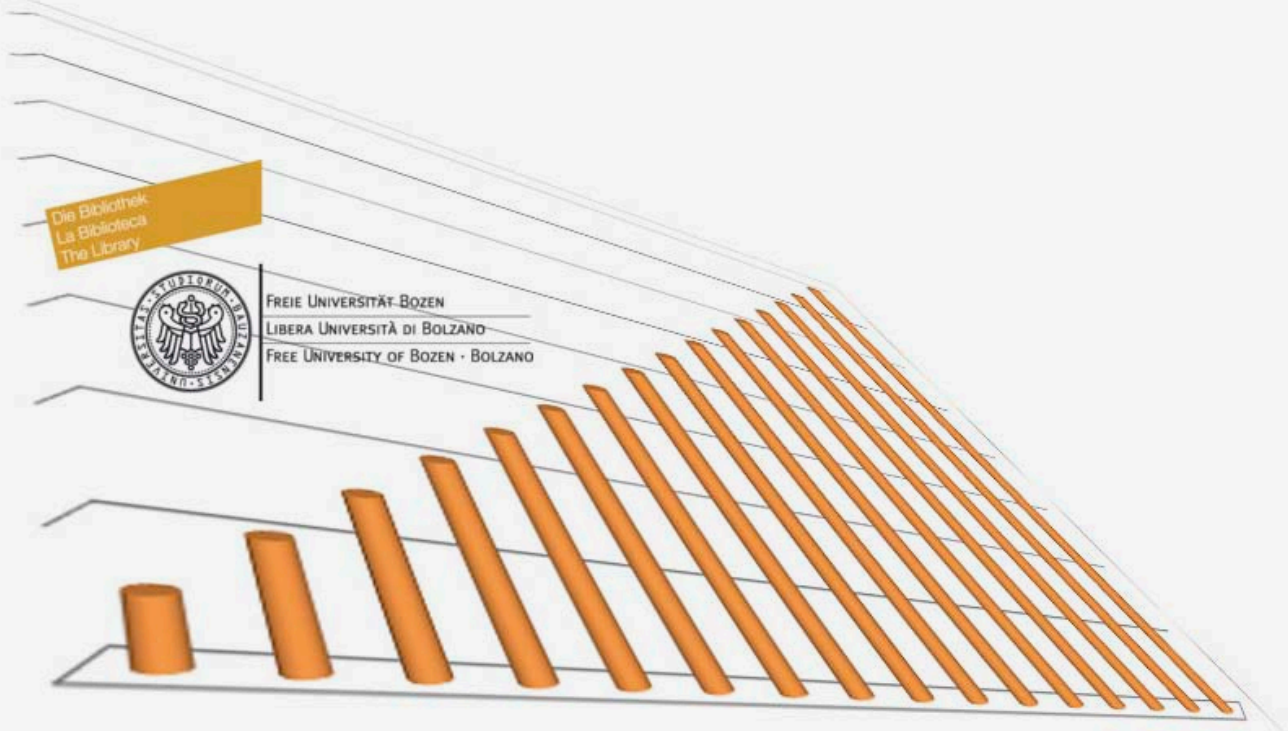
Statistics

Statistik General

General Statistics	2012	2011	2010
Regular Library Users	5.975	6.039	6.161
Circulation	198.250	208.577	191.843
Opening Hours per Week	91	91	91
Physical Library Visits	486.375	492.893	524.708
Library Website (Sessions)	203.190	179.216	120.763
Primo Searches	220.835	-	-
Downloads	149.173	147.410	136.057
SFX (Clickthroughs)	45.792	25.574	24.630

Statistik ILL

Interlibrary Loans	2012	2011	2010
Books	2.612	2.704	2.600
Articles	4.846	4.205	3.812



Statistik Collection Development

COLLECTIONS	2012	2011	2010
Books and Non-Book Material	240.324	234.411	197.095
E-Books Total	30.273	22.369	14.037
Subscribed Print Journals	845	902	781
E-Journals via EZB	19.432	18.348	18.108
E-Resources via SFX	62.434	57.214	47.678
Databases	81	85	86



Statistik Information Literacy

Information Literacy	Participants	2012	2011	2010
	Academic Writing	679	60	190
	Coaching 'Thesis Presentation'	53	38	48
	Drop-In-Session	510	367	404
	General Introduction to the Library	552	348	600
	Guided Tour	176	543	815
	Information Competence for Schools	471	371	-
	IT-Support	31	4	22
	Optional Course 'Information Literacy'	852	988	1.509
	Search/Research Support	97	71	221
	TOTAL PARTICIPANTS	3.421	2.790	3.809

Information Literacy	Length (in minutes)	2012	2011	2010
	Academic Writing	7.785	2.335	3.945
	Coaching 'Thesis Presentation'	930	795	890
	Drop-In-Session	2.730	1.625	1.265
	General Introduction to the Library	1.850	1.900	2.779
	Guided Tour	1.065	1.450	2.605
	Information Competence for Schools	4.230	2.140	-
	IT-Support	1.685	345	730
	Optional Course 'Information Literacy'	6.210	6.480	9.415
	Search/Research Support	3.615	1.750	3.505
	TOTAL MINUTES	30.100	18.820	25.134

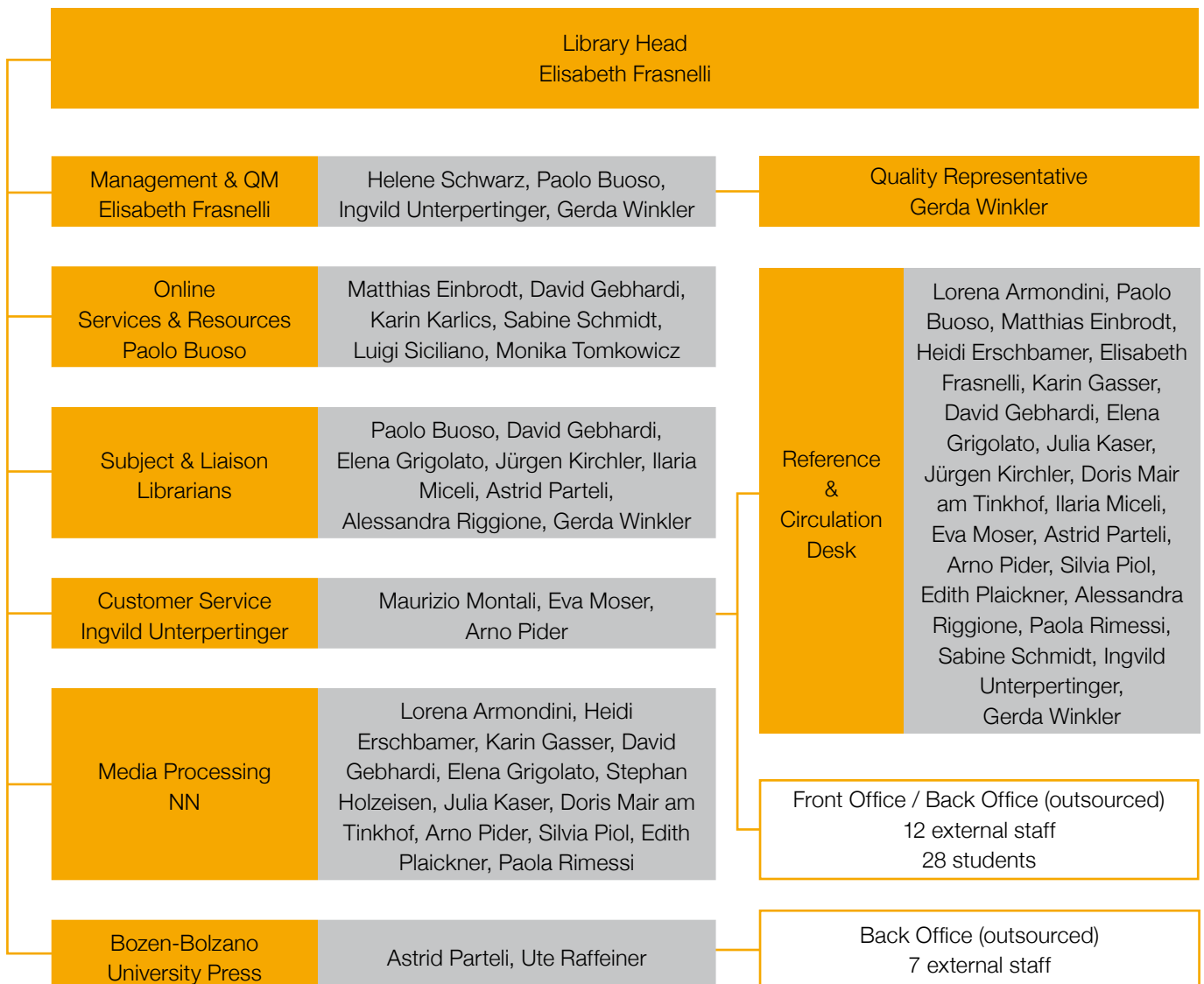


Expenditures for Media Purchases	2012	2011	2010
Monographs (Print + E-Books)	263.237*	327.214*	504.259
Print + E-Journals	351.356	348.877	317.563
Databases	478.285	464.656	432.221

* Museion included



Organisation Chart University Library Bozen-Bolzano





Dank

Stiftung Südtiroler Sparkasse
Information and Communication Technology / Uni BZ

Impressum

Herausgeber

Elisabeth Frasnelli / Gerda Winkler

Redaktion

Eva Moser

Layout

Alessandra Stefanut

Kontakt

www.unibz.it/library

E-Mail: library@unibz.it

Tel. +39 0471 012 300

+39 0472 012 300

Fax +39 0471 012 309

+39 0472 012 309



/ WAS / WANN / WO COSA QUANDO DOVE

DER KULTUR-VERANSTALTUNGSKALENDER /
IL CALENDARIO DELLE ATTIVITÀ CULTURALI



gefördert von
Stiftung Südtiroler Sparkasse
Fondazione Cassa di Risparmio
sostenuto da

